Niederschrift

aufgenommen anlässlich der am Dienstag, den 17.12.2013 um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Bad Gleichenberg stattfindenden

öffentlichen GEMEINDERATSSITZUNG

Beginn der Sitzung 18.00 Uhr Ende der Sitzung: 19.45 Uhr

Anwesende: Bürgermeister Christine Siegel

Vzbgm. HR Dir. Dr. Eduard Fasching

Gem.Kassier Joachim Wohlfart

GR Franz Berghold GR Wolfgang Feigl GR Jürgen Genser

GR Ing. Franz-Josef Gutmann

GR Evelyn Hochleitner GR Mag. Christian Jöbstl

GR Werner Jogl GR Richard Kubica GR Viktor Mayr

GR Marianne Müller-Triebl

GR Johann Puff

GR VDir. Mag. Jörg Siegel

verspätet um 18.55 Uhr

GR Franz Gaber

Protokollführer:

Dr. René Gumhold

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Genehmigung des Sitzungsprotokolles vom 12.11.2013
- 3. Bericht der Bürgermeisterin
- 4. Fragestunde gemäß § 54 (4) Stmk. Gemeindeordnung 1967
- 5. Raumordnungs- und Flächenwidmungsplan
 - a) Bebauungsplan T8 Styrassic Park Auflage
 - b) 3.61 Änderung des Flächenwidmungsplanes 3.00 Dagmar Koller Auflage
 - c) Bebauungsplan T9 Dagmar Koller Auflage
- 6. Rechts- und Vertragsangelegenheiten
 - a) Österr. Rotes Kreuz Stundenkontingent für 2014
 - b) Volkshilfe Steiermark Stundenkontingent für 2014
 - c) Interessentenbeitrag für die Hochwasserschutzmaßnahmen am Klausen- und Sulzbach Rückhaltebecken und Linearmaßnahmen
 - d) Grundablöse Klausen- und Sulzbach Rückhaltebecken
 - e) Bad Gleichenberger Fachhochschule GmbH & Co KG Mietvertrag
- 7. Verordnungen
 - a) Kanalabgabenordnung
 - b) Wassergebührenordnung
 - c) Müllabfuhrordnung
- 8. Ansuchen
 - a) Konrad Beyer & CO Spezialbau GmbH Kommunalsteuer

- 9. Beiratssitzungen Bericht
 - a) Gemeinde Bad Gleichenberg Orts-, Tourismus-, Infrastrukturentwicklungs KG
 - b) Bad Gleichenberger Fachhochschule GmbH & Co KG
 - c) Bad Gleichenberger Energie GmbH
 - d) Finanz- und Beteiligungsausschuss
- 10. Wohnungsangelegenheiten
 - a) Veräußerung von Gemeindemietwohnungen
 - Ringstraße 11, 13
 - Ringstraße 32, 34
 - Ringstraße 33
- 11. Finanzwirtschaft und Rechnungswesen
 - a) Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses
 - b) ordentlicher und außerordentlicher Voranschlag 2014
 - c) Mittelfristiger Finanzplan 2014 2018
 - d) Finanzpläne der ausgegliederten Unternehmen
 - Gemeinde Bad Gleichenberg Orts-, Tourismus-, Infrastrukturentwicklungs KG
 - Bad Gleichenberger Fachhochschule GmbH & Co KG
 - Bad Gleichenberger Fachhochschule GmbH
- 12. Allfälliges

TO. 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Bgm. Siegel eröffnet um 18.00 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderates sowie die Zuhörer, stellt die Beschlussfähigkeit, sowie die ordnungsgemäße Zustellung der Einladung fest.

TO. 2 Genehmigung des Sitzungsprotokolles vom 12.11.2013

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass das Sitzungsprotokoll vom 12.11.2013 den Fraktionen zeitgerecht zugegangen ist und ersucht um Wortmeldungen.

Frau GR Müller-Triebl ersucht um nachstehende Änderungen:

Tagesordnungspunkt 5a und 5b: Frau GR Müller-Triebl stimmt gegen den Antrag.

Tagesordnungspunkt 7c: Frau GR Müller-Triebl stellt die Frage, wie man dies den Bürgerinnen und Bürgern erklären kann. Nachstehende Ergänzung: Es gibt Beschlüsse für das Gemeindezentrum NEU und für die Ortsplatzgestaltung. Für uns war es klar, dass so große Investitionen nicht nur mit Krediten finanzierbar sind. Frau GR Müller-Triebl zeigt sich betroffen über das nun herrschende Klima, sie höre immer wieder was von der SPÖ behauptet wird – das grenze an Verleumdungen. Vor allem vor dem Hintergrund, dass für eine Gemeindezusammenlegung gestimmt wurde stellt sich die Frage: Wie soll eine gedeihliche Fusion passieren? Wie schaut die Reformpartnerschaft an der Basis aus?

Frau GR Müller-Triebl stellt den Antrag, dass die Protokolle künftighin als Beschlussprotokolle gemäß Stmk. Gemeindeordnung 1967 verfasst werden.

B

Der Antrag von Frau GR Müller-Triebl wird einstimmig angenommen.

Herr Vzbgm. HR Dr. Fasching stellt den Antrag, das Protokoll vom 12.11.2013 in der korrigierten Fassung zu beschließen.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

<u>Stimmenthaltung wegen Nichtanwesenheit:</u> GR Hochleitner, GR Kubica

TO. 3 Bericht der Bürgermeisterin

<u>Frau Bgm. Siegel</u> verliest das Schreiben von Herr Mag. Frizberg, öffentlicher Notar in Birkfeld betreffend Kaufanbot Franz Kulmer für den Erwerb Objekt Rosenschlössl der Hotelfachschule Bad Gleichenberg sowie den Ankauf den Gst.Nr. 217/5, KG Bad Gleichenberg um einen Kaufpreis von € 7,00 je m².

<u>Frau Bgm. Siegel</u> informiert den Gemeinderat, dass in den Steirischen Kurorten ab dem Jahr 2014 neue Richtlinien zur Durchführung von Immissionsmessungen in Kurorten in Kraft getreten sind und ein integrales Messnetz mit 3 Passivsammlermesspunkten im Kurort Bad Gleichenberg installiert wurden.

<u>Frau Bgm. Siegel</u> verliest das E-Mail der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark, wonach in Gleichenberg Dorf der im Herbst abgebaute Radarkasten wieder installiert wurde.

Frau Bgm. Siegel informiert den Gemeinderat über die straßenpolizeilichen Maßnahmen in der Radkersburger Straße und Ringstraße anlässlich des durchgeführten Ortsaugenscheines am 19.11.2013. Bei der Ausfahrt von der Pizzeria Torino kann ein zusätzlicher Spiegel angebracht werden. Bei der Kreuzung Freibad B 66 ist es notwendig ebenfalls einen Verkehrsspiegel anzubringen. Auf der Gemeindestraße Sulzweg ist vor der Einbindung in die B 66 eine Ordnungslinie anzubringen. Beim Fuchsweg wird angeregt, die Sträucher zurückzuschneiden um die Sichtweiten zu erhöhen.

<u>Frau Bgm. Siegel</u> informiert über das von Herrn Peter Hartinger geplante Dynamic Art Festival Thermenland.

<u>Frau Bgm. Siegel</u> berichtet, dass der Reinhaltungsverband Bad Gleichenberg und Umgebungsgemeinden ein Tauschgrundstück in der Größe von ca. 10.000 m² sucht und wären diesbezügliche Anfragen an den Geschäftsführer Ernst Müllner zu richten.

<u>Frau Bgm. Siegel</u> informiert, dass nach Abrechnung der Genusscard 840 Eintrittskarten für das Freibad Bad Gleichenberg beansprucht wurden.

<u>Frau Bgm. Siegel</u> informiert den Gemeinderat, dass im Gemeindeamt NEU eine Umstellung von A1 auf Telekom für das Internet erfolgt.

Frau Bgm. Siegel informiert, dass ab 01.01.2014 der Preis für den 10er-Block des Ruftaxis € 22,50 beträgt.

<u>Frau Bgm. Siegel</u> berichtet, dass der Contractingvertrag über den Umbau der Beleuchtungsanlage aufsichtsbehördlich genehmigt wurde.

Frau Bgm. Siegel informiert den Gemeinderat über das Ergebnis der Besprechung "Gemeindestrukturreform" mit den vier Bürgermeistern der Nachbargemeinden am 13.12.2013: Das Personenstandswesen soll im Gemeindeamt Trautmannsdorf, Bauamt/Raumordnung sowie die dazugehörigen technischen Belange soll im Gemeindeamt Bairisch Kölldorf installiert werden. In den Gemeinden Merkendorf, Bairisch Kölldorf und Trautmannsdorf sollen Bürgerservicestellen eingerichtet werden. In Bad Gleichenberg darf es keinen Trauungssaal geben. Trauungen sollten ausschließlich in Trautmannsdorf im Trauteum stattfinden (Meinung der Bürgermeisterkollegen). Ebenso soll das Gemeindeamt

Merkendorf für Schulungen der Volkshochschule genutzt werden. Der Bauhof könnte in der Gemeinde Merkendorf errichtet werden. Dies sind Diskussionspunkte, welche im Gemeinderat noch genau behandelt werden sollen. Ebenso sollen ab 2014 die Arbeitskreise aktiv werden.

TO.4 Fragestunde gemäß § 54 (4) Stmk. Gemeindeordnung 1967

Herr GR Feigl erkundigt sich, ob von Herrn DI Rauer, wie bei der Begehung der Schulstraße besprochen, ein Lageplan vorgelegt wurde und ob im Kreuzungsbereich Bernreitherstraße - Moik die Buchenhecke zurückgeschnitten wurde.

Frau Bgm. Siegel beantwortet dies dahingehend, dass sich die Buchenhecke auf Privatgrund der Familie Reiter befindet und wird ein Lokalaugenschein mit der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark stattfinden. Herr DI Rauer wird im Jänner 2014 den versprochenen Lageplan für die Schulstraße liefern.

Frau GR Müller-Triebl verweist auf die starke Verkehrsbelastung der B 66, insbesondere die massive Zunahme des Schwerverkehrs und spricht sich für ein Nachtfahrverbot aus. Diese Angelegenheit wird dem Umweltausschuss übertragen.

Frau Bgm. Siegel verweist in diesem Zusammenhang an die Demontage des Radarkastens in Gleichenberg Dorf und die Emotionen seitens Herrn Fridolin Sillaber.

Weiters erkundigt sich Frau GR Müller-Triebl über den Stand der Entwicklung "Therme". Frau Bgm. Siegel beantwortet dies dahingehend, dass nach Auskunft von Herrn Prof. Köck das Verfahren in 1. Instanz positiv abgeschlossen werden konnte.

TO. 5 Raumordnungs- und Flächenwidmungsplan

a) Bebauungsplan T8 Styrassic Park - Auflage

Frau Bgm. Siegel stellt den Antrag gemäß § 40 Stmk. ROG 2010 den Bebauungsplan der Gemeinde Bad Gleichenberg T8 und den beiliegenden Entwurf von Herrn Arch. DI Hans Morawetz vom 05.12.2013 in der Zeit von 08.01.2014 bis 05.03.2014 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufzulegen.

Amtsstunden: Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr.

Innerhalb dieser Auflagefrist kann jedes Gemeindemitglied sowie jede physische und juristische Person, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, schriftliche Einwendungen, die eine Begründung enthalten müssen, beim Gemeindeamt Bad Gleichenberg bekannt geben.

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird mehrheitlich angenommen. Frau GR Müller-Triebl hat sich der Stimme enthalten.

b) 3.61 Änderung des Flächenwidmungsplanes 3.00 – Dagmar Koller – Auflage

Frau Bgm. Siegel stellt den Antrag gemäß § 38 Stmk. Raumordnungsgesetz 2010 idgF die Änderung 3.61 des Flächenwidmungsplanes 3.00 der Gemeinde Bad Gleichenberg, erstellt von Herrn Arch. DI Hans Morawetz, bestehend aus Plan, Wortlaut, Erläuterung und zeichnerischer Darstellung vom 05.12.2013 in der Zeit von 08.01.2014 bis 05.03.2014 im Gemeindeamt Bad Gleichenberg während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufzulegen.

Amtsstunden: Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr.

Innerhalb dieser Auflagefrist kann jedes Gemeindemitglied sowie jede physische und juristische Person, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, schriftliche Einwendungen, die eine Begründung enthalten müssen, beim Gemeindeamt Bad Gleichenberg bekannt geben.

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird mehrheitlich angenommen. Frau GR Müller-Triebl hat sich der Stimme enthalten.

c) Bebauungsplan T9 - Dagmar Koller - Auflage

Frau Bgm. Siegel stellt den Antrag gemäß § 40 Stmk. ROG 2010 den Bebauungsplan der Gemeinde Bad Gleichenberg T9 und den beiliegenden Entwurf von Herrn Arch. DI Hans Morawetz vom 12.12.2013 in der Zeit von 08.01.2014 bis 05.03.2014 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufzulegen.

Amtsstunden: Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr.

Innerhalb dieser Auflagefrist kann jedes Gemeindemitglied sowie jede physische und juristische Person, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, schriftliche Einwendungen, die eine Begründung enthalten müssen, beim Gemeindeamt Bad Gleichenberg bekannt geben.

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird mehrheitlich angenommen. Frau GR Müller-Triebl hat sich der Stimme enthalten.

TO. 6 Rechts- und Vertragsangelegenheiten

a) Österr. Rotes Kreuz – Stundenkontingent für 2014

Frau Bgm. Siegel stellt den Antrag mit dem Österr. Roten Kreuz eine Vereinbarung über die Einsatzstunden im Jahr 2014, für die Hauskrankenpflege mit 350 Stunden und für die Alten-Pflegehilfe mit 550 Stunden, somit insgesamt 900 Stunden abzuschließen.

B

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

b) Volkshilfe Steiermark - Stundenkontingent für 2014

Frau Bgm. Siegel stellt den Antrag mit der Volkshilfe Steiermark eine Vereinbarung über die Betreuungsstunden im Jahr 2014, für die Heimhilfe mit 1.000 Stunden abzuschließen.

В

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

 c) Interessentenbeitrag für die Hochwasserschutzmaßnahmen am Klausen- und Sulzbach Rückhaltebecken und Linearmaßnahmen

Frau Bgm. Siegel stellt den Antrag den 20%igen Interessentenanteil der Gemeinde Bad Gleichenberg in der Höhe von € 33.000,00 zu beschließen.

В

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

<u>d) Grundablöse Klausen- und Sulzbach Rückhaltebecken</u>
Frau Bgm. Siegel stellt den Antrag den Betrag in der Höhe von € 38.888,00 für Grundablöse Klausen- und Sulzbach Rückhaltebecken zu beschließen und zur Überweisung zu bringen.

B

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

e) Bad Gleichenberger Fachhochschule GmbH & Co KG - Mietvertrag

Frau Bgm. Siegel stellt den Antrag den Nachtrag zum Mietvertrag Bad Gleichenberger Fachhochschule GmbH & Co KG zu beschließen.

В

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

TO. 7 Verordnungen

a) Kanalabgabenordnung

Frau Bgm. Siegel stellt den Antrag eine Indexanpassung in der Höhe von 1,4 % von netto € 2,77 auf netto € 2,81 ab 01.01.2014 zu beschließen. Die Kanalbenützungsgebühr beträgt ab 01.01.2014 brutto € 3,09.

B

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

b) Wassergebührenordnung

Frau Bgm. Siegel stellt den Antrag, eine Indexanpassung für den Wasserpreis in der Höhe von 1,4 % sowie eine Erhöhung des Wasserpreises von € 0,02 je m³ von netto € 1,85 auf netto € 1,90 ab 01.01.2014 zu beschließen. Der Wasserpreis beträgt ab 01.01.2014 brutto € 2,09.

В

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

c) Müllabfuhrordnung

Frau Bgm. Siegel stellt den Antrag, für die Entsorgungskosten eine Indexanpassung in der Höhe von 1,4 % zu beschließen.

В

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

TO. 8 Ansuchen

a) Konrad Beyer & CO Spezialbau GmbH - Kommunalsteuer

Frau Bgm. Siegel verliest das Ansuchen der Fa. Konrad Beyer & CO Spezialbau GmbH betreffend Wirtschaftsförderung.

Herr GR Mag. Siegel schlägt vor, dass jeder Betrieb ein Ansuchen um Wirtschaftsförderung stellen kann, wenn neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Es wird eine Wirtschaftsförderung in der Höhe von 30 % der jährlichen Kommunalsteuer gewährt und wird diese Ende eines jeden Jahres auf Antrag ausbezahlt. Bei bestehenden Betrieben wird als Basisstand das Jahr 2013 herangezogen und beträgt die maximale Höchstgrenze der Förderung € 30.000,00 jährlich. Jedes Förderungsansuchen muss im Gemeinderat behandelt und beschlossen werden und stellt den diesbezüglichen Antrag.

B

Der Antrag von Herrn GR Mag. Siegel wird einstimmig angenommen.

Frau Bgm. Siegel stellt den Antrag, der Konrad Beyer & Co Spezialbau GmbH für die Jahre 2014 und 2015 eine Wirtschaftsförderung in der Höhe von € 30.000,00 zu gewähren, wenn mindestens € 100.000,00 an Kommunalsteuer jährlich einbezahlt werden.

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird mehrheitlich angenommen. Frau GR Hochleitner hat sich der Stimme enthalten.

TO. 9 Beiratssitzungen – Bericht

- a) Gemeinde Bad Gleichenberg Orts-, Tourismus-, Infrastrukturentwicklungs KG
- b) Bad Gleichenberger Fachhochschule GmbH & CO KG
- c) Bad Gleichenberger Energie GmbH
- d) Finanz- und Beteiligungsausschuss

Frau Bgm. Siegel erteilt Herrn GR Mag. Siegel das Wort.

Herr GR Mag. Siegel informiert über die am 02.12.2013 stattgefundenen Beiratssitzungen.

Herr GR Jogl erkundigt sich, ob mit den Mitarbeitern der Bad Gleichenberger Energie GmbH bereits Gespräche geführt wurden.

Frau Bgm. Siegel beantwortet dies dahingehend, dass mit den betroffenen Mitarbeitern Gespräche geführt wurden.

Die Finanzpläne der einzelnen Gesellschaften sind Teil des Voranschlages 2014.

TO. 10 Wohnungsangelegenheiten

- a) Veräußerung von Gemeindemietwohnungen
- Ringstraße 11, 13
- Ringstraße 32, 34
- Ringstraße 33

Frau Bgm. Siegel stellt den Antrag, um Fristverlängerung der Anbotlegung für die Veräußerung von Gemeindemietwohnungen bis 10.01.2014, 12.00 Uhr.

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird mehrheitlich angenommen.

Die Gemeinderäte Feigl, Jogl, Puff und Gem. Kassier Wohlfart stimmen gegen den Antrag.

TO. 11 Finanzwirtschaft und Rechnungswesen

a) Bericht des Rechnungsprüfungausschuss

Frau Bgm. Siegel erteilt dem Obmann des Rechnungsprüfungsausschusses, Herrn GR Kubica, das Wort.

Herr GR Kubica berichtet über die am 29.11.2013 stattgefundene Rechnungsprüfungsausschusssitzung. Diese Sitzung fand in den Räumlichkeiten der Bad Gleichenberger Energie GmbH statt (Protokoll liegt bei).

b) ordentlicher und außerordentlicher Voranschlag 2014

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass der ordentliche und außerordentliche Voranschlag 2014 mit den Vertretern der einzelnen Fraktionen behandelt wurde und erläutert die einzelnen Voranschlagsposten.

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass die Summe der Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt mit je € 6.172.800,00 veranschlagt und somit ein ausgeglichenes Budget erstellt wurde.

Im außerordentlichen Haushalt wurden die Einnahmen und Ausgaben mit je € 5.459.800,00 veranschlagt und konnte somit ein ausgeglichenes Budget erstellt werden.

Frau Bgm. Siegel ersucht um Wortmeldungen.

Herr GR Jogl verweist, dass der Voranschlagsposten Darlehensrückzahlung Gemeindeamt mit € 93.000,00 für die Gemeinde eine gewaltige Herausforderung darstellt.

Der Voranschlagsposten "Wirtschaftsförderung" wurde unter Tagesordnungspunkt 8 behandelt. Im Budget fehlt ein Ansatz für die Gehsteigerrichtung in der Schulstraße.

Frau Bgm. Siegel verweist auf den Budgetansatz "Straßenerhaltung".

Herr GR Jogl weist darauf hin, dass die € 35.000,-- nur für Sanierungen vorgesehen sind.

Herr GR Jogl bemerkt, dass der Kinder- und Generationenspielplatz ebenfalls nicht im Budget berücksichtigt wurde.

Frau Bgm. Siegel verweist auf die Besprechung mit Herrn Dr. Hörmann, wonach derartige Projekte im außerordentlichen Haushalt abzuhandeln sind und erst vor tatsächlicher Umsetzung ein Nachtragsvoranschlag zu erstellen ist.

Aufbahrungshalle: Bei der Position Aufbahrungshalle sind € 30.000,00 als Bedarfszuweisung zugesagt. Die Gemeinde Bairisch Kölldorf finanziert dieses Projekt zur Gänze über Bedarfszuweisungsmittel. Im Voranschlag der Gemeinde Bad Gleichenberg sind nur die Ausgaben in der Höhe der zugesagten Bedarfszuweisungsmittel berücksichtigt.

Herrn GR Jogl erscheint die Steigerung der Kommunalsteuer in der Höhe von € 200.000,00 als zu hoch angesetzt.

Herr GR VDir. Mag. Siegel bemerkt dazu, dass im Jahr 2013 € 1.070.000,00 Einnahmen vorgesehen sind und im Jahr 2014 sicherlich € 1,220.000,00 erreicht werden können, wobei die heute beschlossene Wirtschaftsförderung noch nicht berücksichtigt ist.

Im mittelfristigen Finanzplan ist ab 2016 die Fachhochschule mit € 290.700,00 noch nicht berücksichtigt, da es ab 2016 keine schriftliche Zusage seitens des Landes Steiermark gibt. Zum Thema Fusionsprämie berichtet Frau Bgm. Siegel, dass es nur eine mündliche, aber keine schriftliche Zusage seitens des Landes Steiermark gibt.

Herr GR Jogl bemerkt dazu: Nach den Vorgaben des Landes Steiermark dürfen mündliche Zusagen nicht in einem Voranschlag eingearbeitet werden. Auch die Summe von € 160.000,- ist nicht nachvollziehbar.

Herr GR VDir. Mag. Siegel weist darauf hin, dass sich die Liquiditätssituation, als auch der Kontostand verbessert haben.

Frau GR Müller-Triebl berichtet, dass sie eine Querschnittsanalyse durchgeführt hat und freut sich über die zu erwartenden hohen Kommunalsteuereinnahmen.

Frau GR Müller-Triebl möchte besonders die gute Zusammenarbeit mit dem Buchhalter Herrn Christian Gutmann lobend erwähnen.

Frau Bgm. Siegel stellt sodann den Antrag den ordentlichen und außerordentlichen Voranschlag 2014 in der vorgetragenen Fassung zu beschließen.

Die Summe der Einnahmen und der Ausgaben im ordentlichen Haushalt betragen € 6.172.800,00.

Die Summe der Einnahmen und der Ausgaben im außerordentlichen Haushalt betragen € 5.459.800,00.

 \mathbf{B}

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird mehrheitlich angenommen.

Die Gemeinderäte GR Feigl, GR Jogl, GR Puff und Gem. Kassier Wohlfart stimmen gegen den Antrag.

Sodann stellt Frau Bgm. Siegel. den Antrag, nachstehende Untergliederungen zu beschließen:

- 1. Festsetzung der Steuersätze
- 2. Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen
- 3. Dienstpostenplan

4. Kontokorrentkredit

Die Höhe des Kontokorrentkredites beträgt max. € 986.400,00 und schlägt Frau Bgm. Siegel vor 50 % auf die Stmk. Sparkasse (€ 493.200,00) und 50 % auf die Raiffeisenbank Bad Gleichenberg (€ 493.200,00) aufzuteilen.

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

c) Mittelfristiger Finanzplan 2014 - 2018

Frau Bgm. Siegel stellt den Antrag den mittelfristigen Finanzplan 2014 – 2018 in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

В

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird mehrheitlich angenommen.

Die Gemeinderäte GR Feigl, GR Jogl, GR Puff und Gem. Kassier Wohlfart stimmen gegen den Antrag.

- d) Finanzpläne der ausgegliederten Unternehmen
- Gemeinde Bad Gleichenberg Orts-, Tourismus-, Infrastrukturentwicklungs KG
- Bad Gleichenberger Fachhochschule GmbH & Co KG
- Bad Gleichenberger Fachhochschule GmbH

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass die Finanzpläne der ausgegliederten Unternehmungen in den jeweiligen Beiratssitzungen behandelt und beschlossen wurden und stellt den Antrag die Finanzpläne zu beschließen.

<u>B</u>

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird mehrheitlich angenommen.

Die Gemeinderäte GR Feigl, GR Jogl, GR Puff und Gem. Kassier Wohlfart stimmen gegen den Antrag.

TO 12. Allfälliges

Frau GR Müller-Triebl ersucht die Buchenhecke beim Studentenwohnheim in der Ringstraße zurückzuschneiden.

Weiters berichtet Frau GR Müller-Triebl, dass der Grüne-Ball am 04.01.2014 in der Gleichenberghalle stattfinden wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Frau Bgm. Siegel um 19.45 Uhr die Sitzung.

Siegll